

Engelschweben der Chorgemeinschaft

Das traditionelle Dreikönigskonzert füllte die Kirche in Markt Rettenbach.

Markt Rettenbach Als Höhepunkt der Weihnachtszeit gab die Günstzaler Chorgemeinschaft ihr traditionelles Dreikönigskonzert. Die zwei Dutzend Interpreten genossen in der sehr gut gefüllten Pfarrkirche St. Jakobus major den brausenden Schlussapplaus. Mit „oh du fröhliche“ vereinten sich Chor und Besucher zum grandiosen Finale mit Norbert Mesch an der Orgel.

Für ihr Konzert hatten die beiden Chorleiterinnen Ulrike Baur und Marion Emter mehrere Neuinterpertationen vorbereitet. Damit wurden „Weihnachtslieder aus aller Welt“ in der schwäbischen Heimat des Chores lebendig. Ganz bewegend wurde der französische Beitrag, mit „flockig frohem Engelschweben“ über der Krippe. „Schlafe, Jesulein, meine kleine Perle“ intonierte der Chor dann im Dreiertakt aus der polnischen Weihnachtsphilosophie. Aus England hatten sie „The first Noel“ ganz traditionell zur „Anbetung des Jesuskindes“ aufgerufen. Tief ergreifend war im gemischten Chor, als die Männerstimmen zunächst ihren Akzent setzten und

dann der ganze Chor seine Freude strahlen ließ. Das weltweit bekannteste Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ setzte den berührenden Höhepunkt des Kreises.

Momente klassischer Musik schenkten Norbert Mesch an der Orgel mit Sabrina Baur als Solistin an der Klarinette und Markus Albrecht als Cellist. „The Victorian Kitchen Garden“ wurde von der jungen Künstlerin ruhig fließend interpretiert. Ihr strahlend frohes Spiel brachte das Stück zum Leuchten. Ganz ergreifend führte Markus Albrecht sein Streichinstrument durch die „Messe des Friedens“. Das „Benediktus“ ist den traurigen Opfern des Kosovo Krieges gewidmet. So führten die Melodien in Melancholie. Berührend war die Geschichte vom Kerzenlicht, die Eva Kößler beitrug.

Ingo Maier führte einfühlsam durchs Programm. Auch Pfarrer Guido Beck sah im Konzert einen bewegenden Moment im neuen Jahr. Ein Teil der Spenden geht an den Familienfonds der Pfarreiengemeinschaft Markt Rettenbach.

(Josef Diebold)



Die Günstzaler Chorgemeinschaft ließ in ihrem traditionellen „Dreikönigskonzert“ in der Markt Rettenbacher Pfarrkirche die weltweit schönsten Weihnachtslieder erklingen. Foto: G. Biohlawek